

Tagungsablauf

9:30 Anmeldung
10:00 Begrüßung
Tim Rietzke
Grußwort
Jürgen Schattmann, MFKJKS
10:15 Poetry Slam Part I
Laura Reichel, Tobi Katze
10:25 Input: Jugendarmut in NRW-
Eine gesellschaftliche Herausforderung
auch für die Jugendsozialarbeit
10:45 Jugendarmut als multidimensionale Her-
ausforderung
*Prof. Dr. Stefan Sell, Professor für Volkswirt-
schaftslehre, Sozialpolitik und Sozialwissen-
schaften an der FH Koblenz, Campus
Remagen*
11:45 Rückfragen / Diskussion
Moderation: Cornelia Benninghoven
12:15 Vorstellung der Workshops
12:30 Mittagessen

Gesamtmoderation:
Cornelia Benninghoven



- 13:30 **Workshops**
mit Moderation und Expert/inn/en
1. Psychosoziale Auswirkungen von Armut / Konsequenzen von „Schämen“
 2. Praktische Wege für eine armutsfeste finanzielle Ausstattung junger Menschen
 3. Mit 18 aus der Jugendhilfe – kommunalpolitische Herausforderungen
 4. Jugend ist eine Übergangsphase – aber nicht nur von der Schule in den Beruf
 5. Das GEMEINSAME entwickeln – Was braucht ein NRW-Bündnis gegen Jugendarmut?
- 14:30 Kaffee
- 15:00 Poetry Slam Part II
Laura Reichel, Tobi Katze
- 15:15 Workshop-Ergebnisse in der Diskussion – Podiumsgespräch
- 16:30 Wie war's und sollte es weiter gehen?
Ein Tagungsrückblick der anderen Art...
Laura Reichel, Tobi Katze, Katrin Sanders
- 16:45 Ende der Veranstaltung

15. November 2011
09:30-16:45 Uhr

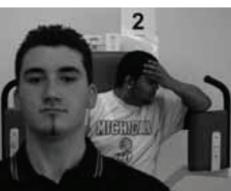


DEPOT
Immermannstr. 29
44147 Dortmund

Dem Armen läuft die Armut nach

Wegbeschreibung:
siehe <http://www.depotturmund.de/58.html>

**GEMEINSAM gegen
Jugendarmut in NRW!**



Jugendarmut...

... ist nach den Worten von Peter Struck, dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ), ein noch dramatischeres Problem als Kinderarmut. Bereits im Vorfeld des Kinder- und Jugendhilfetages 2008 in Essen wies er darauf hin, dass diese Problemlage nicht länger ignoriert werden könne.

Heute müssen wir ernüchtert feststellen, dass „Jugendarmut“, auch wenn 2010 das „Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“ war, noch immer nicht in der politischen und gesellschaftlichen Diskussion angekommen ist. Jugendarmut und ihre Phänomene sind eine gesellschaftliche Herausforderung für unser Land.

„Dem Armen läuft die Armut nach“ – schon in der Antike deutet der Talmud, dem dieses Zitat entnommen ist, darauf hin, wie schwer es ist sich aus armen, benachteiligten Lebensverhältnissen zu befreien.

Diese Fachtagung soll eine fachliche und politische Öffentlichkeit für das Thema Jugendarmut schaffen – vor allem in Kommunal- und Landespolitik, in Verwaltung, im Bereich Schule und bei Fachkräften der Jugendsozialarbeit.



Armutsbedingte Lebenssituationen junger Menschen bedürfen eines multidimensionalen Blickes sowie die aktive Zusammenarbeit ALLER gesellschaftlicher Gruppen und Akteure. Nur gemeinsam kann es gelingen, Jugendarmut in NRW zu bekämpfen.

In fünf Workshops werden einzelne Phänomene von Jugendarmut in den Blick genommen und notwendige Handlungsansätze aus der jeweils spezifischen Sicht entwickelt. In der abschließenden Podiumsdiskussion sollen diese Ansätze gebündelt und im Sinne eines „Bündnisses gegen Jugendarmut“ diskutiert werden.



Veranstalter

LAG Jugendsozialarbeit NRW
In Zusammenarbeit mit der
Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW

Ansprechpartner

LAG Jugendsozialarbeit NRW
Stefan Ewers
Fon 0221-16 53 79 20
Mail stefan.ewers@jugendsozialarbeit-nrw.de



Anmeldung

Anmeldungen sind bis 10. November 2011 möglich.
Bitte unten ausfüllen und an
0221-16 53 79 21 faxen
oder
per email an:
jugendarmut@jugendsozialarbeit-nrw.de

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei.

Einrichtung _____

Name _____

Telefon _____

email _____

gefördert von

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum

LAG Jugendsozialarbeit NRW
Ebertplatz 1
50668 Köln
Fon 0221-16 53 79 40
Mail: info@jugendsozialarbeit-nrw.de